

Rechtsverordnung über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung) der Stadt Neckarbischofsheim

Aufgrund von § 18 Abs. 1 des Gaststättengesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418) zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1666) in Verbindung mit § 1 Abs. 5 und § 11 der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung) i. d. F. vom 18. Februar 1991 (GBL. S. 195, berichtigt 1992, S. 227), zuletzt geändert am 23.07.2002 (GBL. I S. 269) und § 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBL. S. 582) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.2005 (GBL. S. 705), § 1, Abs. 1 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über die Aufhebung der allgemeinen Sperrzeit anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 vom 18.10.2005 (GBL v. 25.11.2005, S. 685) hat der Gemeinderat der Stadt Neckarbischofsheim am **30.05.2006** folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

1. Die Rechtsverordnung über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung) der Stadt Neckarbischofsheim vom 22. März 2002 wird für den Zeitraum vom 26. Mai 2006 bis 23. Juli 2006 außer Kraft gesetzt.
2. Für die Bewirtung im Freien (Straßencafes, Biergärten, Gartenwirtschaften usw.) beginnt die Sperrzeit allgemein um 23.00 Uhr.
3. Die Sperrzeit endet jeweils um 06.00 Uhr.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.06.2006 in Kraft und endet am 30.09.2006.

Neckarbischofsheim, den 30.05.2006

Vogt
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind."

Neckarbischofsheim, den 30.05.2006

Vogt
Bürgermeister